

Die Linke Mecklenburg-Vorpommern

Kurzinformation

zur Tagung des Landesvorstandes am 15. Juni 2024

Auswertung der Wahlen am 9. Juni 2024

Peter Ritter reflektiert kurz die Wahlergebnisse vom 9. Juni. Vielerorts konnte die AfD enorme Zugewinne verzeichnen. Da, wo es Wahlantritte des BSW gab, fiel das Wahlergebnis zulasten der Linken aus. Landesweit sind die Wahlergebnisse, bis auf wenige Ausnahmen, desaströs.

Peter Brill stellt die vorliegende Wahlauswertung zu den Ergebnissen in Mecklenburg-Vorpommern für die Europa- und Kommunalwahlen ausführlich vor (wird nachgereicht). Die Ergebnisse für Die Linke sind Ausdruck der tiefsten Krise der Partei und existenzbedrohend. Felix Baumert ergänzt, dass nach aktuellen Erkenntnissen Abstiegsängste viele Wähler:innen bei diesen Wahlen zur AfD getrieben haben, aber auch der Anteil von überzeugten AfD-Wählern weiter gestiegen ist. Junge Menschen wählen vornehmlich AfD, aber auch Grüne und Die Linke, weshalb seiner Meinung nach, die Social-Media-Arbeit verbessert werden müsse. Der Rechtsruck fand auch innerhalb anderer Parteien statt.

Peter Ritter betont, dass immer weniger Schultern die Belastungen im Wahlkampf tragen und die Vorbereitung der Wahlen zum Bundes- und Landtag jetzt auf allen Ebenen Priorität haben müssen.

Horst Krumpfen hinterfragt, ob Die Linke Antworten auf die aktuellen Probleme der Menschen geben konnte. Vieles sieht er nicht auf Ebene des Landesverbandes als änderbar, sondern auf Ebene der Bundespartei sowie bei den Kommunalwahlen auf Ebene der kommunalen Akteure. Die Linke muss an ihren Inhalten/Positionen arbeiten und wieder wahrnehmbar und damit glaubwürdig werden.

Nedji Bajrami hält eine Strukturdebatte für dringend nötig. Die jetzt eingetretenen Mitglieder müssen umgehend betreut und eingebunden werden. Gegen die AfD haben wir eine klare Position und sollten diese erneut darstellen.

Tobias Müller kritisiert Zeitabläufe und die Social-Media-Arbeit sowie nicht funktionierende Strukturen. Im Wahlkampf hat er keine Motivation und Bereitschaft unter den Mitgliedern erlebt. Die Potentiale wurden nicht ausgeschöpft.

Simone Oldenburg kritisiert mangelnde Unterstützung der Regierungsarbeit. Die Wahrnehmbarkeit der Partei muss verbessert werden. Dafür braucht es klare Positionen z.B. bei der Integrationspolitik als auch Forderungen an Bundes- und Landesregierung.

Niclas Lenhardt weist darauf hin, dass das Klimathema in der Bedeutung um ca. 9% zurückgegangen ist, ebenso wie das Wahlergebnis der Grünen. Das Thema Soziale Gerechtigkeit wurde als Kernthema durch Die Linke zu wenig „gespielt“.

Die Themen Soziales und Sicherheit wurden anderen Parteien zugeschrieben. Die inhaltliche Ausrichtung hierzu muss insb. in Auseinandersetzung zum BSW angepasst werden. Nach dem Landesparteitag sollte ein Zeitplan für eine Strukturdebatte vereinbart werden. Das Konzept „Die Linke hilft“ sollte in MV wiederbelebt werden. Die Landesvorstandsmitglieder kritisieren, dass trotz wiederholter Einladung nur drei Kreisverbände durch Vorsitzende bzw. deren Stellvertreterin in der heutigen Sitzung vertreten sind.

Zur Beschlussvorlage „Demokratie beginnt vor Ort“ gibt es eine kurze Diskussion. Die geänderte Fassung wird einmütig beschlossen.

Vorbereitung Landesparteitag am 13. Juli 2024

Peter Ritter stellt kurz die vorliegenden Anträge vor:

Bei den Anträgen A2 und A3 fungiert der Landesvorstand als Miteinreicher.

Die Anträge A4 bis A7 werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag des Landesvorstandes, A1, wird mit Änderungen einstimmig beschlossen.

Der Landesvorstand ruft die Kreisverbände erneut auf, Genoss:innen zur Mitarbeit im neuen Landesvorstand und weiteren Gremien zu gewinnen. Der bisherige Stand der Kandidaturen ist nicht zufriedenstellend.

Sonstiges

Die Landesschatzmeisterin, Gabriela Göwe, informiert über die Ausschöpfung der Wahlkampfbudgets. Derzeit verfügt der Landesverband über 2.310 Mitglieder.

Die 1. Tagung des 9. Parteitages der Partei DIE LINKE findet vom 18. bis 20. Oktober 2024 in Halle/Saale statt.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 12. Juni 2024 in Waren/Müritz statt.